

Schitouren Saison 2016/2017

			1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	
1	Umfrage "Schitouren Opening Dachstein 2016"		21	21			Pers.
2	Umfrage "Sicherheitstag - Skitouren Warm Up 11.12.2016"		26				Pers.
3	Umfrage "Schitour Hochanger - 27.12.2016"		9				Pers.
4	Umfrage "Elternschitour - Jänner 2017"		17	5	5	5	Pers.
5	Umfrage "Schitour Erlaufursprung Gemeindealpe 27.01.2017"		7				Pers.
6	Umfrage "Schitour Hochwart 29.01.2017"		14				Pers.
	Umfrage "Schitour Reisalpe 4.2.2017"		19				Pers.
8	Umfrage "Schitour Kuchlalm Tirolerkogel 12.02.2017"		17				Pers.
9	Umfrage "Schitour Girlys Only - Annaalm 12.02.2017"		27				Pers.
10	Umfrage "Schitour Hochschwab 19.02.2017"		14				Pers.
11	Umfrage "Schitouren Wochenende Stubaital 23.-26.03.2017"		17	17	17	17	Pers.
							275
1	Umfrage "Fortbildung Lawinengespräche Okt. 2016"		1				Pers.
2	Umfrage "Fortbildung Turracherhöhe Dezember 2016"		8	8	8		Pers.
3	Umfrage "Ausbildung Schihochtouren ÜL 2 Pers."	14					Pers.
							39
	GESAMT						314

11 Veranstaltungen
18 Veranstaltungstage
3 Ausbildungskurse
11 Fortbildungstage

Im Einsatz:	Tage	Kurs
Andreas Stubhan	13	11
Martin Mandl	16	7
Karner Andreas	7	
Rudolf Lurger	2	
Martin Gabath	1	
Heidi Putz	1	

GESAMT:	40	18
----------------	-----------	-----------

Skihochtour mit Stützpunkt Westfalenhaus 2276m in der Skitourenregion Sellraintal/Stubaier Alpen

23.-26. März 2017



Der echte Bergsteiger, auch der extremste, hat an einer leichten Tour oder an einem Spaziergang genauso seine Freude, wie er sie empfindet, wenn er sich dann wieder hart an der Grenze des Menschenmöglichen bewegt. Hermann Buhl



1.Tag

Ausgehend von Lüsens 1636m starteten wir unsere Tage auf dem Winterweg Richtung Westfalenhaus 2276m.

Beieindruckend der sich vor uns aufragende Lüsener Fernerkogel 3299m mit seiner mächtig aufragenden und unbezwingbar wirkenden Steilstufe auf den Gletscher des Lüsener Ferner.

Hier bekommt man schon den ersten Eindruck auf die bevorstehenden Tourentage.

Nach Verladung der schweren Rucksäcke in die Materialseilbahn über einige Steilstufen auf die Längenalm, danach sanft steigend ins Längental, über eine weitere Steilstufe auf unseren Stützpunkt des Westfalenhauses 2276m.

Nach kurzer Versorgung unseres Materials, ersten Beschnupern der Teilnehmer, einer Labung auf der Terrasse mit gewaltigem Ausblick auf die zahlreichen 3000er, wurde im Gelände eine Schneedeckenuntersuchung vorgenommen.

Diese war für die weiteren Tage sehr aufschlussreich und man konnte sich einen kleinen Überblick über den Schneedeckenaufbau im Tourengebiet holen.

Als Abschluss des Tages war eine Eingeh tour auf die Münsterhöhe 2508m angesagt.



2.Tag

Nach einer ordentlichen Tourenplanung am Vorabend, war um 06.00 Uhr das Frühstück angesagt. Gut gestärkt brachen wir gemeinsam Richtung Winnebachjoch 2788m auf. Über Moränenrücken und mächtigen, teils frischen Lawinenkegeln war das Joch bald erreicht. Dem Gipfelsturm auf den Winnebacher Weißkogel 3182m stand nichts mehr im Wege.

Nach kurzer aber steiler Kletterei konnten sämtliche Teilnehmer ehrfürchtig das Gipfelkreuz und schließlich auch die Gruppenkollegen umarmen. „Berg Frei“ hieß es euphorisch.

Nach der lässigen Abfahrt trafen wir uns kurz vor dem Joch zu einer kleinen Stärkung, wo der restliche Tag besprochen wurde. Nach kurzer Beratung entschied sich die Gruppe um „Andi“ zu der Abfahrt in Richtung Winnebachseehütte 2362m.

Ein weiterer Teil um „Martin“ stapfte noch ca. 150Hm hinauf um den perfekten, in Richtung süden ausgerichteten Hang nochmals zu befahren. „Geil“

Eine kleine Gruppe um „Zisch“ fuhr in Richtung Westfalenhaus ab und erwischte 2 traumhafte Hänge. „Zum niederknien“ Auf halben Wege schickte „Zisch“ seine „Manda“ Richtung Stützpunkt um selbst noch auf die „Zischgenscharte“ 2930m aufzusteigen. Vor dem Einstieg zur „Zischgenscharte“ Umkehr und Abfahrt auf die Münsterhöhe 2508m. Er dachte er ist alleine, plötzlich über eine Kuppe stapfend „Martin“ mit seine Partie. „Stachel“ leistete Gesellschaft am Gipfel und „Martin“ stieg mit einer kleinen Gruppe noch einige Höhenmeter Richtung „Zischgenscharte“ auf. Am Westfalenhaus trafen sich sämtliche Guides und Teilnehmer kurz vor Sonnenuntergang.



3.Tag

Tourenplanung am Vorabend, 06.00 Uhr Frühstück, 07.00 Uhr Abmarsch in Richtung Längentaler Weißer Kogel 3217m.

Kurze Abfahrt vom Westfalenhaus Richtung Talgrund, Gruppe „Zisch“ Aufstieg über die Brunnenkogelrinne in südöstlicher Richtung unterhalb der Seitenmoräne. Gruppe „Andi“ und

„Martin“ führten die Teilnehmer über die Mittelmoräne auf den Gletschervorbau, wo wir uns wieder begegneten.

Über den Längentaler Ferner, Beginn der Gletscherzone auf ca. 2670m, in geordneten Bahnen mäßig ansteigend auf den Gipfelvorbau. Die Steilstufe gemeistert und einer wiederum kurzen Kletterei auf den Gipfel des bereits oben genannten Längentaler Weißer Kogel 3217m. Gipfelbussis und atemberaubende Ausblicke bei wirklich kitschigen Wetterverhältnissen ließen mal wieder die Gänsehaut aufkommen. Die Hangneigung, die Schneeverhältnisse und das Wetter, mir steht die Gänsehaut beim Schreiben dieser Zeilen, sind nicht zu beschreiben, dass muss man erlebt haben.

Im Bereich des Gletschertores richteten wir uns ein gemütliches Jausenplatzerl ein, besprachen wiederum den weiteren Verlauf des Tages.

„Andi und Martin“ entschieden noch auf den Hohen Seebaskogel 3235m aufzusteigen. Dieser Gruppe schlossen sich Annette, Tanja, Thomas, Rainer und Hansi an und schafften den Gipfel, Reife Leistung (knappe 2000hm in einen Tag) und ehrliche Gratulation, da es dieser Aufstieg nach Betrachten der Gesichter in sich hatte!!! Ein Teil stieg nochmals auf die geniale Gletscherzunge auf das Längentaljoch 2991m und erlebte abermals eine gewaltige Abfahrt. Eine Gruppe genoss wunderschöne Hänge zwischen der Mittel- und den Seitenmoränen.

Ein wirklich wunderbarer, erlebnisreicher Tag mit anstrengenden Anstiegen und gewaltigen Abfahrten. Prädikat Wertvoll!!!

Das Westfalenhaus präsentierte sich als Stützpunkt in der Kategorie, Freundlichkeit, hier sei Ronaldo und sein Team hervorzuheben, kulinarisch sowohl von der Qualität als auch der Quantität einem sehr gutem Restaurant im Tal um nichts hinterher, nein ich getraue mir zu behaupten, da können sich viele Wirte ein Scheibchen abschneiden und zuletzt vom Tourengebiet, natürlich auch mit Wetterglück, von seiner besten Seite! Danke vom gesamten Team!!!



Letzter Tag:

Abschlusstour vom Großteil der Teilnehmer in Richtung Zischgenscharte 2930m. Der Rest war mit Gepäcktransport, Abfahrtsvorbereitungen und administrativen Erledigungen betraut. Ein perfekt organisiertes (Danke Andi, Martin und Zisch), sehr professionelles auf hohem Niveau stehendes Unternehmen. Einfach gesagt eine Werbung für unsere Ortsgruppe und weiterer Beweis unserer Vielseitigkeit im Verein.

Abschließend Danke an alle Teilnehmer, die bravourös und mit viel Engagement dabei waren.

Berg Frei

Schitour Hochschwab durch die Dullwitz 2277m / 19. Feb. 2017



Nach einer ausführlichen Tourenbesprechung mit Tourenplanung am Samstag Abend im HUGO, wo einige Details aber auch Erfahrungen aus vergangenen Veranstaltungen diskutiert und besprochen wurden, stand dem „Projekt“ Hochschwabgipfel nichts mehr im Wege.

Pünktlich um 05:00 Uhr trafen sich 14 SchitourengeherInnen. Wie im Vorfeld besprochen kam auch wieder unser vereinseigener 9-Sitzer Bus „ANTON“ zum Einsatz. Einen weiteren Bus stellte dankenswerterweise Andy Schuster zur Verfügung und so konnten wir gesellig in Fahrgemeinschaften anreisen.



Bereits um 06:50 Uhr setzten sich nach einem gemeinsamen LVS-Check zwei 7er-Gruppen von Seewiesen aus in Bewegung. Bei herrlichem Wetter und toller Fernsicht standen wir nach rund 4,5 Stunden am Gipfel! Nach einem gemeinsamen Gipfelfoto fuhr die Gruppe „Andi“ eine Variante beim Graf-Meran-Steig ab. Die Gruppe „Martin“ orientierte sich an der Aufstiegs spur.



In Summe gesehen war die Saison 2016/2017 – was die Tagestouren betrifft – ein voller Erfolg. Alle geplanten Schitouren konnten zu den angegebenen Terminen mit einigen Zielabweichungen unfallfrei durchgeführt werden. Veitsch und Tonion, die eben abgeändert werden mussten,

werden wir daher im nächsten Jahr wieder ins Programm aufnehmen

Die Schitouren Guides freuen sich jetzt schon auf das Highlight der Saison; nämlich das Schitouren-Wochenende von 23.03. bis 26.03.2017 in den Stubaier Alpen.

Darüber hinaus werden wir fürs kommende Jahr auch noch einige Tourenziele besichtigen (z.B. Scheiblingstein, Großer Zellerhut, Stadelstein, Kerschernkogel, ...)

Berg Frei

Andi – Martin – Zisch

Skitour Girlys Only – Annaalm 12.02.2017



24+3 Schwarzgeherinnen = 27 hochmotivierte Skitourengerinnen marschierten bei strahlendem Sonnenschein aufgeteilt in 3 Gruppen über die Hochstandrally zur Annaalm.

Danke an alle Teilnehmerinnen, es hat wie immer Spaß gemacht und war somit ein perfekter Tag mit gemütlichem Ausklang in der Sonne.

Euer Girli Skitourenteam

Jutta, Lisi, Susi, Helga & Heidi

Schitour – Voralpen Haute Route / 12. Feb. 2017



Mit insgesamt 17 Personen wurde die Haute Route von Türnitz nach Annaberg (Pfarrboden) in Angriff genommen.

Nach ca. 4 Stunden und 1100hm erreichten wir das Gipfelkreuz am Tirolerkogel.



Anfangs noch im Nebel kam bereits nach einiger Zeit die Sonne zum Vorschein und begleitete uns den ganzen Tag. Leider war wie zu erwarten das Schutzhaus am Tirolerkogel mehr als voll und wir entschlossen uns zu einer Einkehr in Annaberg beim GH Engleitner.

Schitour Reisalpe über Andersbachtal / 4. Feb. 2017



Der Tag unserer Schitour hat nicht ganz wunschgemäß begonnen. Bei nasskaltem und regnerischen Wetter haben wir – 19 Teilnehmer – entschieden, Fahrgemeinschaften zu bilden, um nach Hohenberg zu fahren.

Dort haben wir bei einem der letzten Gehöfte im Andersbachgraben die Fahrzeuge abgestellt und einen markierten Aufstieg gewählt, der im Sommer auch gerne von Mountainbikern genutzt wird.

Nachdem wir bei der „Nagelland Alm“ aus dem Wald gekommen waren, hat sich das Wetter rasch gebessert. Die Wolken haben sich verzogen und beim Anstieg über die Brennalm hat sich sogar schon die Sonne gezeigt. Genau zur Mittagszeit haben wir nach ca. 2.15 h das Reisalpenhaus erreicht. Mit reichlich Stärkung im Bauch („Linsen mit Speck“ und frische Bauernkrapfen) sind wir bei strahlendem Sonnenschein und firnigem Frühjahrsschnee zur Abfahrt nach Innerfahrafeld aufgebrochen, wo wir von den Fahrzeuglenkern wieder abgeholt wurden.

Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön an die Fahrzeuglenker, die den Rückweg zu den Fahrzeugen genauso wie den Aufstieg genommen haben, damit die restlichen Teilnehmer eine schöne Abfahrt über Wiesen und verschneite Forststraßen genießen konnten !!!

Berg Frei Martin & Andi

Skitour Bodenbauer übers Rauchtal am Hochwart 2210m 29. Jänner 2017



Der Hochwart, eine Tour mit hochalpinem Charakter!

Ausgehend vom Gasthaus Bodenbauer, bei -21 Grad!!! durch einen lichten Hochwald leicht ansteigend, in Sichtweite die imposant aufragenden Felswände des Großen Beilstein 2015m östlich und der Stangenwand 2154m westlich unserer Aufstiegsspur, erreichen wir über das Rauchtal, dass sich vor uns aufstellende Kar und schlussendlich unser Tagesziel den 2210m hohen Hochwart.

Auf Grund der geringen Schneemenge herrschten bei dieser Tour sichere Verhältnisse. Im unteren Bereich der ersten Steilstufe im schattigen Bereich wurde es sehr eisig. Oben im Kar auf Grund der Sonneneinstrahlung gute Bedingungen.

An einigen Stellen musste man die Ski in die Hände nehmen und die aperen Bereiche ohne Ski überwinden. Der Gipfelbereich war durch die heftigen Winde der letzten Zeit abgeweht und hatte schon Frühjahrscharakter.

Alles in allem eine anspruchsvolle und konditionell fordernde Skitour in hochalpinen Landschaft des Hochschwabmassivs.

Wir bedanken uns bei unseren 12 Begleitern und freuen uns auf die kommenden Skitouren.

BERG FREI Andi u. Martin



Skitour Erlaufursprung – Gemeindealpe / 27. Jänner 2017



Skitour für die Seele inmitten unberührter Natur!

Knapp 900hm muss man überwinden und man erreicht vom Ausgangspunkt Erlaufursprung das Gipfelkreuz der Gemeindealpe. Entlang der steirisch-niederösterreichischen Grenze schlängelt sich der Weg, anfangs in moderater Steigung, logisch verlaufend in einem Hochwald dahin. Nach gut eineinhalb Stunden und einigen Steilaufschwüngen erreicht man die wunderschöne weitläufige Brunnsteinalm.

Nach kurzer Rast und Labung auf der Halterhütte der Brachalm mit mitgebrachten und selbstgemachten festen- sowie flüssigen Produkten, ging es nach kurzer technischer Fellabfahrt, hurtig und steil unserem Tagesziel der Gemeindealpe näher.

Nach Gipfelkreuzfotos und Abfahrt zum Balzplatzerl konnten sich die Teilnehmer an den sehr guten Speisen in der Sonne laben. Die Abfahrt auf der Skipiste war auf Grund der hervorragenden Schneesverhältnisse ein netter Ausklang und wohlverdient.

Die Tour selbst kann man sowohl Skitourenanfängern als auch Profis ans Herz legen, da man sich zum Großteil in unberührter Natur fernab vom Alltagsstress bewegt, ohne dabei großartige alpine Gefahren fürchten zu müssen.

Neben den traumhaften äußeren Bedingungen, war das Panorama überwältigend und man kann von einer Winterwunderlandschaft bei dieser Tour sprechen.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Aufgaben und hoffen auf ein Wiedersehen bei den einen oder anderen Naturfreunde Aktivitäten.

Andi Karner & Andi Stubhan

[Fotoshow >>>](#)



Elternskitour (07.01.2017)

Die diesjährige Elternskitour wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Martin Mandl ist mit 5 Begleitern zuerst nach Annaberg aufgestiegen und dann über den mittlerweile geschlossenen Pfarrboden abgefahren. Im Anschluss wurde der Weg in Richtung zum „Weißen Kreuz“ gewählt.

Die Gruppe der Einsteiger – insgesamt 13 Personen – hat sich auch keine leichte Route gewählt. Nach dem Start um 10.16 Uhr im Kinderland haben wir den „Herzerlweg“ in Richtung Annaalm GEGEN den Uhrzeigersinn angetreten. Herrlicher Sonnenschein und wunderschöne Landschaftseindrücke ließen uns die niedrigen Temperaturen nahezu vergessen. Nach kurzer materialbedingter Verzögerung wurde der letzte Anstieg zur Annaalm nach insgesamt 3 Stunden bezwungen.



Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für die bewiesene Ausdauer und die gute Laune. Bis zum nächsten Mal freut sich

Euer
Martin Gabath

[weitere Fotos](#)

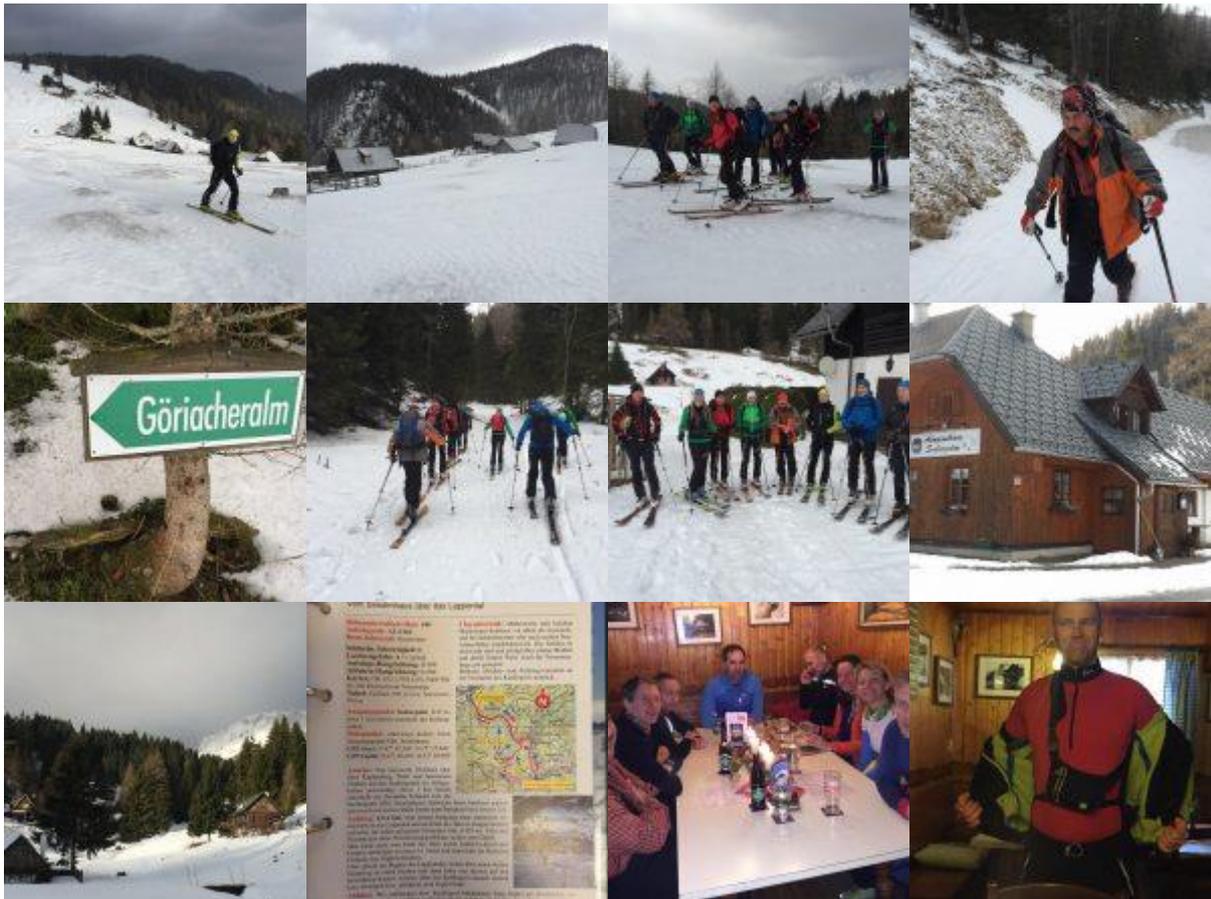
Schitour statt Tonion am Hochanger / 27.12.2016

Aufgrund der geringen Schneehöhe mußte das Tourenziel verändert werden. Mit 9 Personen wurde der Gipfel noch bei einigen Sonnenstrahlen erreicht.

Am Gipfel angekommen wurde der erwartete Sturm natürlich immer stärker und der Schneefall der hoffentlich jetzt lange andauert begann.

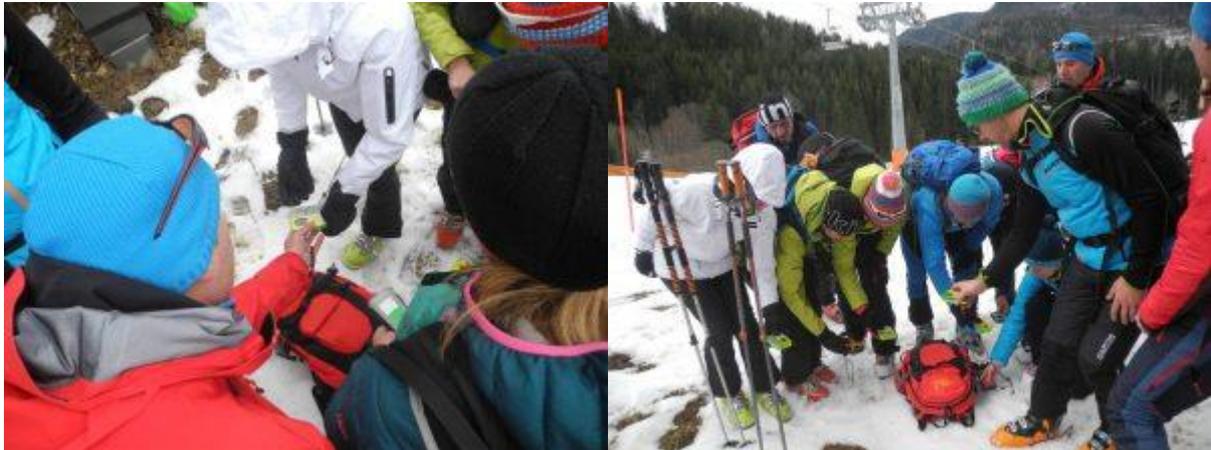


Danke für die Teilnahme



Eure Guides Martin und Andi

Skitouren “ Was tun im Notfall“ LVS – Erste Hilfe – Skitourentechnik / 11.12.2016



Die Voraussetzungen bei dieser geringen Schneelage waren nicht einfach eine LVS Schulung abzuhalten.

Es kamen 23 SkitourengeherInnen um sich Fortzubilden und neues zu Erfahren dafür möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken.

Mit der Hoffnung auf Schnee freuen wir uns auf viele Teilnahmen bei den ausgeschriebenen Skitouren.



Durch die Ergänzung Erste Hilfe und Skitourentechnik wurde das Programm abgerundet.

Es standen die Ausbildner Andi Stubhan, Oliver Müller, Martin Mandl und Rudi Lurger für diese Veranstaltung zur Verfügung.

Skitouren Opening am Dachstein 25.-26.11.2016



Der Einstieg in den Skitourenwinter 2016/17 hat mehr als geklappt!

Geschätzte Bergfreunde, gleichgültig ob wir jetzt von den Wetterverhältnissen, den allgemeinen Tourenbedingungen, dem zur Verfügung gestandenen Material und Ausrüstungsgegenständen, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen oder dem netten Quartier bzw. Quartiergeber sprechen, wir glauben, dass es für jeden einzelnen von uns als Einstieg in die Saison perfekt und optimal gepasst hat.

Seien es Neue alpine Sicherheitsstandards, Neuigkeiten am Materialsektor, Wertvolle Tipps und Auffrischungen bereits bekannter Fähigkeiten, es war ein schönes und vor allem positives Wochenende im Kreise gleichgesinnter Freunde!

Gleichzeitig möchten wir Euch an die kommenden Veranstaltungen mit dem am 11.12.2016 stattfindenden Sicherheitstag – Skitouren Warm Up hinweisen!

Sämtliche ausgeschriebene [Skitourenveranstaltungen](#) können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Da es von sehr vielen ein positives Feedback gegeben hat, werden wir dieses Event für 2017 im Auge behalten.

Weitere Neuigkeiten und geplante Touren werden von uns direkt oder per Homepage bekanntgegeben.

Eines sei bereits verraten...., eine Hochtour mit Gratüberschreitung ist für 2017/18 geplant!





Danke mit einem Berg Frei! Eure Guides

